

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0146-I/A/5/2016

Wien, am 8. Juli 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 9200/J des Abgeordneten Dr. Andreas F. Karlsböck und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

- Wie viele verdeckte Kontrolloren wurden im Zuständigkeitsbereich der TGKK bisher im Rahmen des "Mystery Shopping" in die Ordinationen niedergelassener Ärzte entsandt, gegliedert nach Monaten?
- Wie viele Ärzte bzw. Ordinationen waren von diesen verdeckten Ermittlungen betroffen?
- In wie vielen Fällen konnten Missstände oder Betrug nachgewiesen werden?
- Wie hoch war der durch die aufgedeckten Missstände bzw. Betrugsfälle entstandene Schaden, gegliedert nach Ärzten bzw. Ordinationen?
- Welche Kosten hat die Entsendung der verdeckten Kontrolloren bisher verursacht, gegliedert nach Monaten?

Nach Mitteilung der Tiroler Gebietskrankenkasse wurde von dieser „Mystery Shopping“ bisher nicht betrieben.

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser

